

Chance für den demographic schen Wan del

Bayerisches Staatsministerium
des Innern



Fachtagung und Erfahrungsaustausch
Städtebauförderung in Bayern

Städtebauförderung – Chance für
den demographischen Wandel

Bamberg
13. September 2012, 10.00 Uhr

Städtebauförderung - Chance für den demographischen Wandel

Die zukünftige Entwicklung unserer Städte und Gemeinden wird stark davon abhängen, wie die Funktionsfähigkeit der Siedlungsstrukturen und der öffentlichen Daseinsvorsorge auch bei abnehmenden Bevölkerungszahlen sichergestellt werden kann. Dabei gilt es vor allem vitale Stadtzentren und Ortskerne als Ankerpunkte zu erhalten und zu entwickeln.

Mit ihrem weit gefächerten Instrumentarium bietet die Städtebauförderung mit ihrer nunmehr mehr als 40-jährigen Erfahrung die erforderliche Kompetenz für integrierte Planungen und passgenaue Konzepte. Das Spektrum reicht von der Revitalisierung des Baubestandes, der Anpassung des öffentlichen Raumes an die Mobilität aller Generationen bis hin zu organisatorischen Modellen, wie

wir sie beispielsweise vom Leerstandsmanagement kennen. Auch interkommunale Kooperationen werden dabei zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Die Fachtagung in der Aula der Universität Bamberg, einer umgenutzten Kirche des Dominikanerklosters, wird sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und deren städtebaulichen Auswirkungen beschäftigen. Vor allem aber wird die Veranstaltung Anregungen und Hinweise geben, wie wir auf den demographischen Wandel in den Städten und Gemeinden mit Hilfe der Städtebauförderung reagieren können.

Moderation
Martin Karsten, FORUM

Programm

10.00 Begrüßung

Joachim Paas, Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung
Wohnungswesen und Städtebauförderung, Oberste
Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern

10.15 Grußwort

Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

10.30 Städtebauförderung im demographischen Wandel

Joachim Herrmann, Bayerischer Staatsminister
des Innern, MdL

10.55 Die Gesellschaft der Zukunft

Uwe Möller, ehemaliger Generalsekretär
Club of Rome, Hamburg

11.20 **Prof. Dr. Rainer Winkel**, Deutsches Institut für Stadt und
Raum e.V., Wiesbaden

11.40 Baukultur in Ländlichen Räumen

Roland Gruber, Obmann LandLuft, Verein für Baukultur
und Kommunikation in ländlichen Räumen, Moosburg
am Wörthersee

12.10 Imbiss

13.10 Lebensqualität in peripheren ländlichen Räumen
Prof. Dr. Jürgen Aring, Universität Kassel

13.30 Städtebauförderung – Handlungsfelder und Beispiele,
Statements und Diskussion

Klaus Adelt, Bürgermeister Stadt Selbitz:
Neue Formen wirtschaftlicher Unternehmungen
Peter Brückner, Architekt, Tirschenreuth: Werkstatt Baukultur
Dr. Olaf Heinrich, Bürgermeister Stadt Freyung:

Leerstandsbesetzung
Fritjof Mothes, Vorstand HausHalten e.V. Leipzig:
Zwischennutzungen

Manfred Eibl, Bürgermeister Markt Perlesreut:
Interkommunale Kooperationen

Petra Schober, Architektin, München:
Barrierefreiheit öffentlicher Räume
Arno Zengerle, Bürgermeister Gemeinde Wildpoldsried:
Energieeffizienz in der Kommune

15.30 Ende der Tagung, Besuch der Landesgartenschau

Städte bau förde rung

Veranstalter

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium
des Innern
Franz-Josef-Strauß-Ring 4
80539 München



Veranstaltungsort

Aula der Universität Bamberg
ehem. Dominikanerkloster
Dominikanerstraße 2a
96049 Bamberg

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Anmeldung bis 06.09.2012
Fax 089/2192-13331
monika.robl@stmi.bayern.de
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

AufbruchBayern 
Zukunft Bauen



Städtebauförderung

- Chance für den demographischen Wandel

Städtebauförderung in Bayern

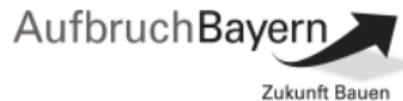
13. September 2012, 10.00 - 15.30 Uhr

Aula der Universität Bamberg

ehem. Dominikanerkloster

Dominikanerstraße 2a, Bamberg

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Details und Aktuelles zu den jeweiligen Veranstaltungen
können unter www.innenministerium.bayern.de/bauen/
eingesehen werden.

Anmeldung bis zum 06. September 2012 an die

Oberste Baubehörde

im Bayerischen Staatsministerium des Innern

Franz-Josef-Strauß-Ring 4, 80539 München

Fax: +49 (0)89 2192-13331

E-Mail: monika.robl@stmi.bayern.de

Vor- und Nachname, Titel

Funktion

Organisation

Ort